

Risiken

Staugefahr	Rückstau, Unfallgefahr
Unfallgefahr	Enge Straße, Begegnungsverkehr mit Straßenbahn
Verzögerung im ÖPNV	Rückstau auf Flutbrücke, keine freie Fahrt für Bahn, mit ggf. optimierter Ampelschaltung, dann jedoch deutlich längere Wartezeit als heute für Autoverkehr > Stau
Vollsperrung Flutbrücke für Autos / Unfall / Straßenbahn	Welche Streckenführung für Umleitung?
Überflutung Wümmewiesen	Welche Schleichwege entstehen alternativ?
Dunkelheit / Regen im Winter.	Kinder kaum zu sehen. Hohes Verkehrsaufkommen in Klosterstraße/Konventshof. Vor allem für ggf. nicht Ortskundige Fahrer, die die Fußgänger/Radfahrwege der Kinder Konventshof/Amtsstraße nicht kennen / ggf. zu schnell sind.
Corona Herbst/Winter/Frühjahr	Kaum Nutzung des ÖPNV, erhöhte Staugefahr
Höheres Verkehrsaufkommen innerorts Lilienthal durch Schleichwegnutzung	Verkehr auf der Hauptstraße statt Umgehungsstraße, Abbiegeverkehr in Dr.-Sasse-Straße

Schleichverkehr

Hauptstraße	Erhöhter Abbiegeverkehr auf der Hauptstraße, mehr Verkehr im Ortskern
Butendiek	Anlieger, enge Straßen
Klosterstraße	Teilweise sehr eng, nur einspurig, Mittwochs/Samstags Markt, Autos auf Bürgersteig um auszuweichen
Sternwartenstraße/Konventshof	Mehr Verkehr vor der Schule; Sicherheit für Schulweg ggf. nicht gegeben
Trupe/Truperdeich - Abkürzung Umgehungsstraße	30er Zone, enge Straßen,



Kurzfristige Forderungen der Initiative Mobilität:

- Beschwerdehotline
- Öffentliches Treffen nach 2 Wochen nach Baustart für Status, Bürgerbeteiligung (z.B. während Mobilitätswoche) sowie nach 6 Wochen und 3 Monaten
- Definition für Eingriff in Verkehrsfluss. Welche Messgrößen müssen gegeben sein, damit Maßnahmen eingeleitet werden
 - Zählung Autos, Vergleich zu welchem Zeitraum, Stau bis wohin (Stichproben für Staumessung z.B. per google maps), Anzahl Anrufe für Beschwerden (Eltern, Anwohner, Pendler)?
 - Wer misst das und was?
- Verkehrskonzept durchdenken Klosterstraße
- Verkehrskonzept durchdenken Konventshof (beides ggf. während Europäischer Mobilitätswoche testen)
- Maßnahmen definieren für hohes Verkehrsaufkommen auf Schleichwegen (Anliegerstraße, Verkehrsführung, Sperrung)
- Piktogramm oder Schild für Schulweg-Übergang beim Konventshof

Weitere Forderungen/Vorschläge:

- Räumfahrzeuge im Winter vor Berufsverkehr, um zusätzliche Behinderung zu reduzieren
- Umsetzung des Beschlusses des Geh- und Radwegekonzept sowie dann durch konkrete Maßnahmen die Erhöhung der Attraktivität für den täglichen Radverkehr nach Bremen.
- Abstimmung mit BSAG zur Tarifierung für Lilienthal
- Erhöhung der TRAM-Taktung nach Lilienthal während des Berufsverkehrs
- Umsetzung des Beschlusses zur Diskussion und Schaffung von Park&Ride Parkplätzen
- Umsetzung des Beschlusses zum Carsharing Stellplatzentscheidung. Unser Vorschlag: Markplatz in der Bahnhofstrasse. Mit der existierenden E-Säule könnte hier eine Mobilitätsstation entstehen.
- P&R – Fahrradständer, Ampeltaktung für Radverkehr optimieren
- Mobilitätsflatrate zur flexiblen Nutzung von ÖPNV, Carsharing, Leihräder und -roller
- Busverkehr hat ebenso Vorfahrt wie TRAM (Forderung aus Bauausschuss)
- Zeitlich begrenzte Pilotversuche mit BSAG, Flex Tickets, Gutscheinen
- E-Roller Station und P&R in Borgfeld